

Opel legt europaweit um vier Prozent zu

Opel und die britische Schwestermarke Vauxhall haben in Europa im vergangenen Jahr rund 1,16 Millionen Autos verkauft. Das entspricht einem Zuwachs von rund 46 000 Fahrzeugen (+4 %) und ist der höchste Wert seit 2011. Der Marktanteil der beiden Marken blieb nahezu unverändert bei 5,73 Prozent. Dem Marktanteils-Zuwachs in zahlreichen europäischen Märkten standen deutlich geringere Verkäufe im Vereinigten Königreich nach der Brexit-Entscheidung gegenüber.

Zum Anstieg der europaweiten Verkäufe trug vor allem der neue Opel Astra bei. Er stieg mit über 285 000 Neuzulassungen (+25 %) in den vergangenen zwölf Monaten zum meistverkauften Modell des deutschen Autoherstellers auf. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel Astra.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel